

Allgemeine Bauartgenehmigung

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

Geschäftszeichen:

05.03.2020

189-1.14.1-103/19

Nummer:

Z-14.1-579

Antragsteller:

Hans Laukien GmbH Borsigstraße 23 24145 Kiel

Geltungsdauer

vom: 5. März 2020 bis: 5. März 2025

Gegenstand dieses Bescheides:

Fassadensysteme Laukien Steckpaneel PLUS Stahl und Laukien Steckpaneel PLUS nichtrostender Stahl

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich genehmigt. Dieser Bescheid umfasst sechs Seiten und fünf Anlagen mit 18 Seiten. Der Gegenstand ist erstmals am 8. März 2010 zugelassen worden.





Seite 2 von 6 | 5. März 2020

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- Mit der allgemeinen Bauartgenehmigung ist die Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- Dem Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weitergehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller im Genehmigungsverfahren zum Regelungsgegenstand gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Genehmigungsgrundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.
- 8 Die von diesem Bescheid umfasste allgemeine Bauartgenehmigung gilt zugleich als allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für die Bauart.

Z3961.20 1.14.1-103/19



Seite 3 von 6 | 5. März 2020

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Regelungsgegenstand und Anwendungsbereich

Genehmigungsgegenstand ist ein Fassadensystem, bestehend aus Fassadenelementen (Steckpaneele) aus Stahl oder aus nichtrostendem Stahl sowie zugehörigen Befestigungsprofilen (Modulleisten) aus Aluminium oder Verbindungselementen (z.B. Schrauben).

Die Fassadenelemente aus nichtrostendem Stahl werden aus Blechband, die aus Stahl aus korrosionsgeschütztem Blechband hergestellt, das im kalten Zustand durch Rollformen zu Fassadenelementen mit trogförmigem Querschnitt verformt wird. Die Modulleisten werden durch Stanzen und Abkanten aus Aluminiumband hergestellt.

Die Fassadenelemente werden mit bestimmten Verbindungselementen direkt auf einer lastabtragenden Unterkonstruktion befestigt. Alternativ dürfen bestimmte Fassadenelemente auch mit Modulleisten durch Einhängen in die dafür vorgesehenen Profilierungen der Modulleisten befestigt werden (s. Anlagen 1.1 bis 1.3). Die Modulleisten werden mit Verbindungselementen mit der Unterkonstruktion verbunden.

2 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

2.1 Planung, Bemessung

2.1.1 Allgemeines

Die Komponenten des Fassadensystems müssen folgende Anforderungen erfüllen:

- Fassadenelemente:

Die Fassadenelemente der Fa. Laukien müssen die in den Anlagen 2.1 bis 2.4 und 4.1 bis 4.5 einschließlich der beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Abmessungen einhalten.

Der Werkstoff für die Herstellung der Fassadenelemente aus Stahl muss ein für die Kaltverformung geeignetes korrosionsgeschütztes Blech sein. Das noch nicht profilierte Ausgangsmaterial muss mindestens die mechanischen Eigenschaften eines Stahls der Sorte S320GD nach DIN EN 10346¹ aufweisen.

Der Werkstoff für die Herstellung der Fassadenelemente aus nichtrostendem Stahl muss ein für die Kaltverformung geeignetes Blech der Werkstoffnummern 1.4301 oder 1.4404 nach DIN EN 10088-4² sein. Das noch nicht profilierte Ausgangsmaterial muss mindestens folgende mechanische Eigenschaften aufweisen:

 $R_{p0.2} \geq 350 \ N/mm^2$

 $R_m \ge 530 \text{ N/mm}^2$

 $A_5 \ge 30 \%$

Diese Anforderungen müssen auch von den fertig gestellten Bauteilen im endgültigen Anwendungszustand erfüllt sein.

DIN EN 10346:2015-10

Kontinuierlich schmelztauchveredelte Flacherzeugnisse aus Stahl zum Kaltumformen - Technische Lieferbedingungen

DIN EN 10088-4:2010-01

Nichtrostende Stähle - Teil 4: Technische Lieferbedingungen für Blech und Band aus korrosionsbeständigen Stählen für das Bauwesen



Seite 4 von 6 | 5. März 2020

Als Korrosionsschutz für die Fassadenelemente aus Stahl ist mindestens eine Beschichtung gemäß Auflagenkennzahl Z275, ZA255 oder AZ150 nach DIN EN 10346¹ vorzusehen. Als Korrosionsschutz darf auch ein Duplex-System mit Zink-Magnesium-Überzug nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung verwendet werden, sofern dieses mindestens für die Anwendung in der Korrosivitätskategorie C2 (Schutzdauer hoch) nach DIN 55634-1³ geeignet ist.

Die in den Anlagen 4.1 bis 4.5 angegebenen Nennblechdicken t_N sind für die o.g. Mindestkorrosionsbeschichtungen einzuhalten. Bei Verwendung eines Duplex-Korrosionsschutzsystems sind die Kernblechdicken nach Abschnitt 2.1.3.1, Absatz 2 einzuhalten.

Für die Nennblechdicke der Fassadenelemente aus Stahl sind als Toleranzen für die oberen Grenzabmaße die "Normalen Grenzabmaße" und für die unteren Grenzabmaße die "Eingeschränkten Grenzabmaße (S)" nach DIN EN 101434, Tabelle 2, einzuhalten.

Für die Bezugswerte der Dickentoleranz für die Fassadenelemente aus nichtrostendem Stahl gilt DIN EN ISO 9445-2⁵. Für die Nennblechdicke gilt als Minustoleranz < 5%.

Hinsichtlich der Herstellung der Fassadenelemente muss DIN EN 1090-4⁶ eingehalten sein.

Die werkseigene Produktionskontrolle des Herstellers der Fassadenelemente muss nach DIN EN 1090-17 zertifiziert sein.

Modulleisten

Die Modulleisten der Fa. Laukien müssen die in Anlage 3 einschließlich der beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Abmessungen einhalten.

Die Modulleisten müssen aus Aluminiumblech der Legierung EN AW-3005 oder EN AW-5754 nach DIN EN 573-38 bestehen. Das noch nicht profilierte Ausgangsmaterial muss mindestens folgende mechanische Eigenschaften aufweisen:

 $R_{p0,2} \ge 185 \text{ N/mm}^2$

 $R_m \ge 205 \text{ N/mm}^2$

Diese Anforderungen müssen auch vom fertig gestellten Bauteil im endgültigen Anwendungszustand erfüllt sein.

Hinsichtlich der Herstellung der Modulleisten muss DIN EN 1090-59 eingehalten sein.

Die werkseigene Produktionskontrolle des Herstellers der Modulleisten muss nach DIN EN 1090-1⁷ zertifiziert sein.

3	DIN 55634-1:2018-03	Beschichtungsstoffe und Überzüge - Korrosionsschutz von tragenden dünnwandigen Bauteilen aus Stahl - Teil 1: Anforderungen und Prüfverfahren
4	DIN EN 10143:2006-09	Kontinuierlich schmelztauchveredeltes Blech und Band aus Stahl - Grenzabmaße und Formtoleranzen
5	DIN EN ISO 9445-2:2010-06	Kontinuierlich kaltgewalzter nichtrostender Stahl - Grenzabmaße und Formtoleranzen - Teil 2: Kaltbreitband und Blech (ISO 9445-2:2009)
6	DIN EN 1090-4:2018-09	Ausführung von Stahltragwerken und Aluminiumtragwerken - Teil 4: Technische Anforderungen an tragende, kaltgeformte Bauelemente aus Stahl und tragende, kaltgeformte Bauteile für Dach-, Decken-, Boden- und Wandanwendungen
7	DIN EN 1090-1:2012-02	Ausführung von Stahltragwerken und Aluminiumtragwerken - Teil 1: Konformitätsnachweisverfahren für tragende Bauteile
8	DIN EN 573-3:2019-10	Aluminium und Aluminiumlegierungen - Chemische Zusammensetzung und Form von Halbzeug - Teil 3; Chemische Zusammensetzung und Erzeugnisformen
9	DIN EN 1090-5:2017-07	Ausführung von Stahltragwerken und Aluminiumtragwerken - Teil 5: Technische Anforderungen an tragende, kaltgeformte Bauelemente aus Aluminium und tragende, kaltgeformte Bauteile für Dach-, Decken-, Boden- und Wandanwendungen

Z3961.20 1.14.1-103/19



Seite 5 von 6 | 5. März 2020

- Verbindungselemente

Es müssen für die Anwendung geeignete Verbindungselemente nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung/ allgemeiner Bauartgenehmigung oder ETA verwendet werden unter Berücksichtigung der in den Anlagen 4.5 und 5.5 aufgeführten Bestimmungen.

Es gelten die Technischen Baubestimmungen sofern nachfolgend keine anderen Bestimmungen aufgeführt werden.

Durch eine statische Berechnung sind in jedem Einzelfall die Gebrauchstauglichkeit und die Tragfähigkeit der Fassadenelemente und des Fassadensystems nachzuweisen.

Der Tragfähigkeitsnachweis der Verbindung der Fassadenelemente mit den Modulleisten ist durch den Tragfähigkeitsnachweis der Fassadenelemente am End- und Zwischenauflager mit erfüllt. Der Nachweis der Lastweiterleitung in den Modulleisten und in den Baukörper ist gesondert zu führen.

Es dürfen nur die Fassadenprofile gemäß Anlage 2.3 mit Modulleisten befestigt werden.

Der Tragfähigkeitsnachweis der Befestigung der Fassadenelemente mit o.g. Verbindungselementen ist am End- und Zwischenauflager hinsichtlich der Durchknöpftragfähigkeit mit den in den Anlagen 4.5 oder 5.5 angegebenen Werten und mit γ_M = 1,33 zu führen. Der Tragfähigkeitsnachweis hinsichtlich des Ausreißens der Verbindungselemente aus der Unterkonstruktion ist gesondert zu führen.

Hinsichtlich des Korrosionschutzes gelten die Technischen Baubestimmungen.

Die Fassadenelemente und die Modulleisten sind in unbeschichteter oder in mit metallischer Beschichtung versehener Ausführung nichtbrennbar (Baustoffklasse DIN 4102-A1 nach DIN 4102-410).

Bei einer Beschichtung mit organischen Bestandteilen müssen mindestens die Anforderungen an normalentflammbare Baustoffe (DIN 4102-B2 nach DIN 4102-111) erfüllt sein

Für Entwurf und Ausführung des Fassadensystems ist die Musterverwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVVTB), Abschnitt A 2.1.5 und Anhang 6 zu beachten.

2.2 Charakteristische Werte der Widerstandsgrößen der Fassadenelemente und deren Befestigung

Die charakteristischen Werte der Widerstandsgrößen der Fassadenelemente und deren Befestigung sowie die zugehörigen Teilsicherheitsbeiwerte γ_M zur Ermittlung der Beanspruchbarkeiten sind den Anlagen 4.1 bis 4.5 oder 5.1 bis 5.5 zu entnehmen.

Für die Fassadenelemente sind folgende Nachweise in Anlehnung an DIN EN 1993-1-3¹² in Verbindung mit dem Nationalen Anhang zu führen:

$$\frac{M_{Ed}}{M_{c,Rk}/\gamma_M} \leq 1,0 \ (GI.\ 1) \qquad \qquad \frac{F_{Ed}}{R_{w,Rk}/\gamma_M} \leq 1,0 \ (GI.\ 2)$$

mit M_{Ed} Bemessungswert der Momentenbeanspruchung im Feld (...,_F) oder am Zwischenauflager (...,_B)

Mc,Rk, Mc,Rk,F bzw. Mc,Rk,B gemäß Anlagen 4.1 bis 4.4 oder 5.1 bis 5.4

DIN 4102-4:2016-05
Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Teil 4: Zusammenstellung und Anwendung klassifizierter Baustoffe, Bauteile und Sonderbauteile

DIN 4102-1:1998-05
Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Teil 1: Baustoffe; Begriffe, Anforderungen und Prüfungen

DIN EN 1993-1-3:2010-12
Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-3: Allgemeine Regeln - Ergänzende Regeln für kaltgeformte Bauteile und Bleche

Z3961.20 1.14.1-103/19



Seite 6 von 6 | 5. März 2020

Fed Bemessungswert der Beanspruchung aus Auflagerreaktion am Endauflager

(...,A) oder am Zwischenauflager (...,B)

Rw,Rk Rw,Rk,A bzw. Rw,Rk,B gemäß Anlagen 4.1 bis 4.4 oder 5.1 bis 5.4

ym gemäß Anlagen 4.1 bis 4.4 oder 5.1 bis 5.4

Für die Interaktionsbedingung von M_{Ed} und F_{Ed} gelten die Bestimmungen in den Anlagen 4.1 bis 4.4 sowie 5.1 bis 5.4.

Die in den Anlagen 4.1 bis 4.4 und 5.1 bis 5.4 angegebenen Widerstandsgrößen für die Endauflagerkraft R_{w,Rk,A} bei Befestigung mit Modulleisten gelten nur, wenn an Querstößen der Fassadenelemente auf jeder Seite eines Stoßes jeweils eine Modulleiste angeordnet wird. Wird ein Querstoß mit nur einer Modulleiste ausgeführt, sind die Werte für die Endauflagerkraft R_{w,Rk,A} auf 50 % zu reduzieren.

Für Fassadenelemente mit Baubreiten zwischen den in den Anlagen 4.1 bis 4.4 und 5.1 bis 5.4 angegebenen Baubreiten dürfen die charakteristischen Werte für die Widerstandgrößen durch Interpolation mit folgender Gleichung ermittelt werden:

$$S(b) = S(b_1) + \frac{S(b_1) - S(b_2)}{\frac{1}{b_1} - \frac{1}{b_2}} \cdot \left(\frac{1}{b} - \frac{1}{b_1}\right)$$

mit b zu interpolierende Baubreite

S(b) Widerstandsgröße für die Baubreite b

b₁ 1. Baubreite mit bekannter Widerstandsgröße S(b₁)

b₂ 2. Baubreite mit bekannter Widerstandsgröße S(b₂)

2.3 Ausführung

Vom Antragsteller ist eine Ausführungsanweisung für den Einbau der Fassadenelemente und Modulleisten anzufertigen und den Montagefirmen auszuhändigen. Fassadenelemente und Modulleisten mit Beschädigungen einschließlich plastischer Verformungen dürfen nicht eingebaut werden.

Am jeweiligen Abschluss der Fassadenbekleidung muss die letzte Profiltafel gegen Aushängen aus der Modulleiste gesichert werden.

Es dürfen nur die Fassadenprofile gemäß Anlage 2.3 mit Modulleisten befestigt werden.

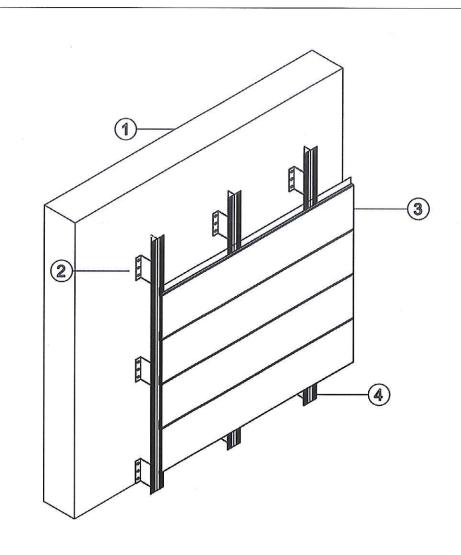
Zur Gewährleistung der Tragfähigkeit an den Endauflagern sind die in den Anlagen 4.1 bis 4.4 und 5.1 bis 5.4 aufgeführten Angaben zum Fassadenprofilüberstand und der Endauflagerbreite einzuhalten. Bei der Befestigung mit o.g. Verbindungselementen sind die in der Anlage 2.4 und 4.5 oder 5.5 aufgeführten Angaben zu den Abständen einzuhalten.

Die bauausführende Firma hat zur Bestätigung der Übereinstimmung der Bauart mit der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen Bauartgenehmigung eine Übereinstimmungserklärung gemäß §§ 16 a Abs. 5, 21 Abs. 2 MBO abzugeben.

Dr.-Ing. Ronald Schwuchow Referatsleiter

Dentsches Institut
für Bautechnik
9

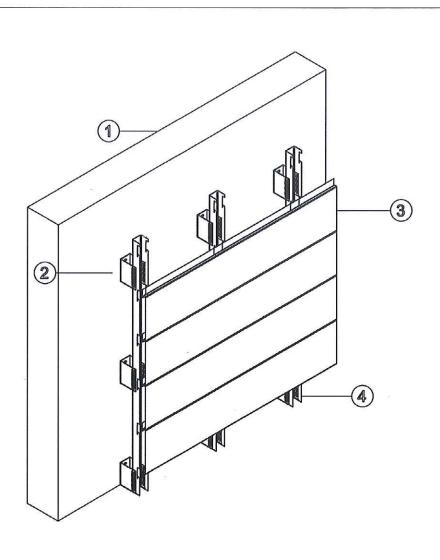




- 1 Mauerwerk
- (2)——— L-Wandhalter Aluminium Konsole (Wandbock)
- 3 Laukien Steckpaneel PLUS Fassadenpaneel
- 4 UK-Profil (T- oder L-Profil)

Fassadensysteme Laukien Steckpaneel PLUS Stahl und Laukien Steckpaneel PLUS nichtrostender Stahl	
Bauliche Durchbildung, Einbaubeispiel Steckpaneel PLUS Paneelfassade mit 2-teiliger Unterkonstruktion Befestigung mit mechanischen Verbindungselementen	Anlage 1.1

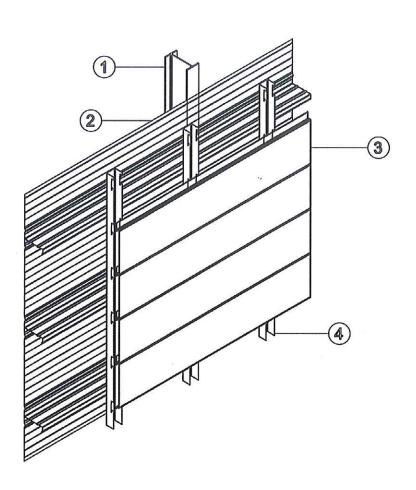




- 1)——— Mauerwerk
- (2)—— U-Wandhalter Aluminium Konsole
- 3 Laukien Steckpaneel PLUS Fassadenpaneel
- 4 Laukien Steckpaneel PLUS Modulleiste

Fassadensysteme Laukien Steckpaneel PLUS Stahl und Laukien Steckpaneel PLUS nichtrostender Stahl	
Bauliche Durchbildung, Einbaubeispiel Steckpaneel PLUS Paneelfassade	Anlage 1.2
Befestigung mit Modulleisten auf Mauerwerk	

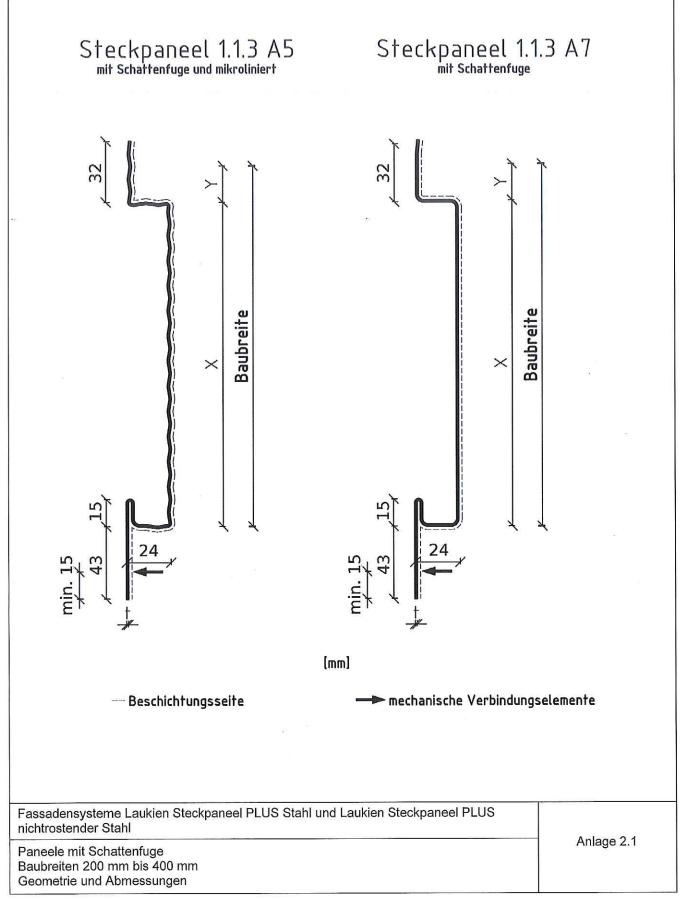




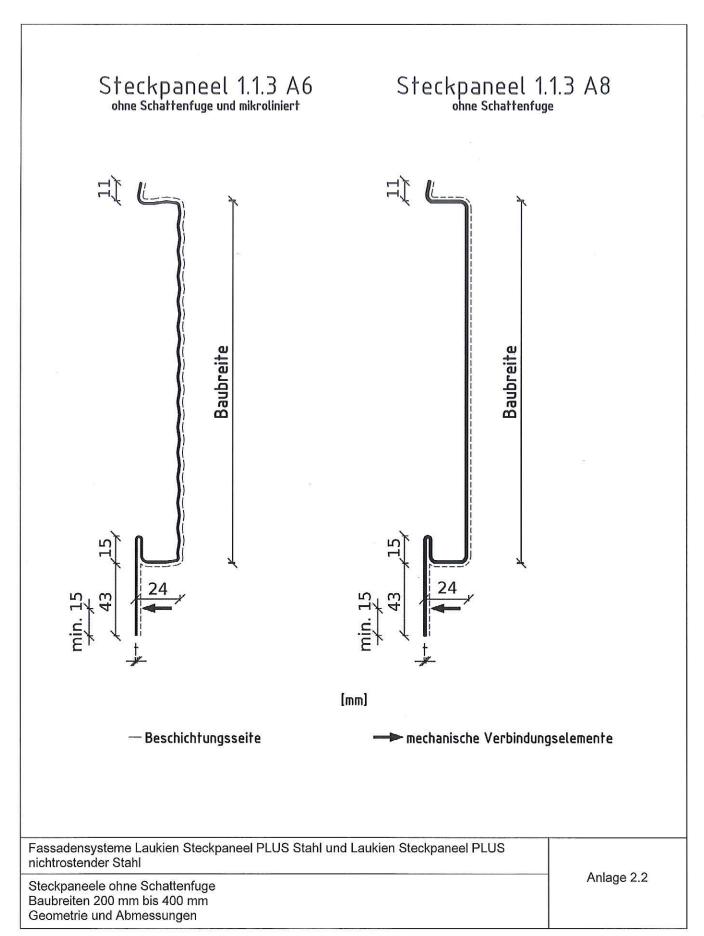
- 1 Tragwerk
- (2)——— Langfeldkassetten waagerecht
- 3 Laukien Steckpaneel PLUS Fassadenpaneel
- 4 Laukien Steckpaneel PLUS Modulleiste

Fassadensysteme Laukien Steckpaneel PLUS Stahl und Laukien Steckpaneel PLUS nichtrostender Stahl	
Bauliche Durchbildung, Einbaubeispiel Steckpaneel PLUS Paneelfassade Befestigung mit Modulleisten auf Langfeldkassetten	Anlage 1.3





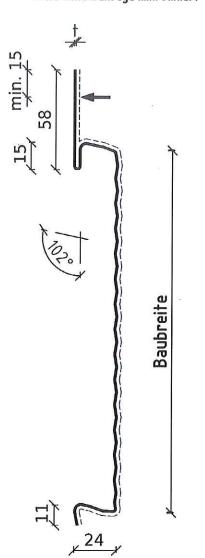


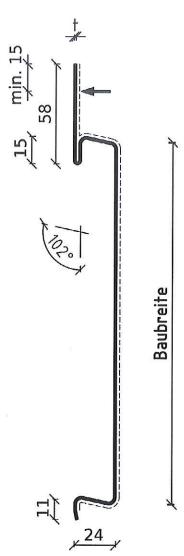




Steckpaneel 1.1.3 A9 ohne Schattenfuge mikroliniert







[mm]

— Beschichtungsseite

Alternativ: Befestigung mit Modulleiste

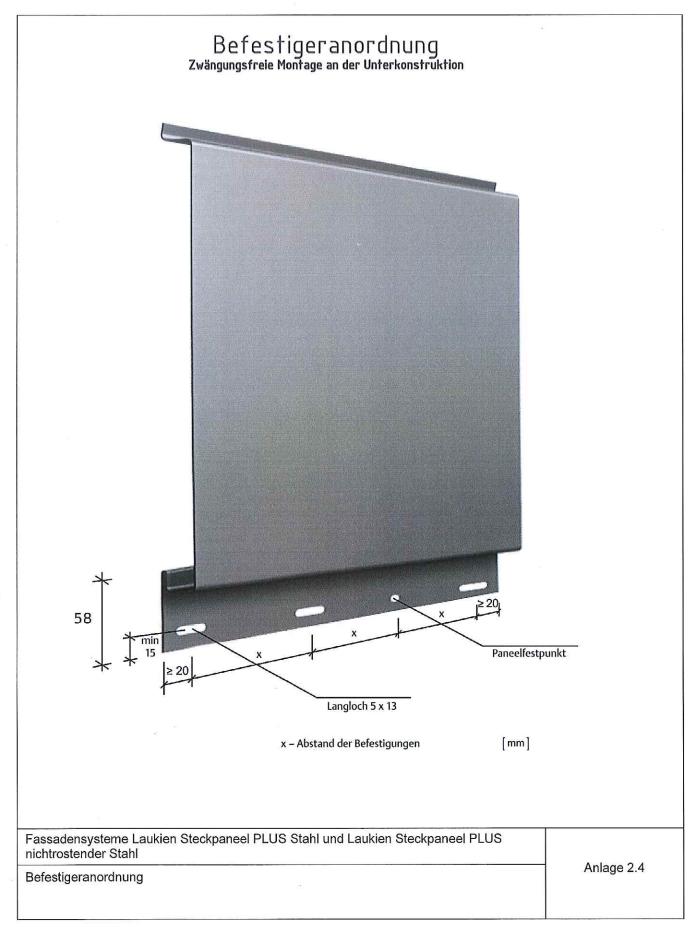
mechanische Verbindungselemente

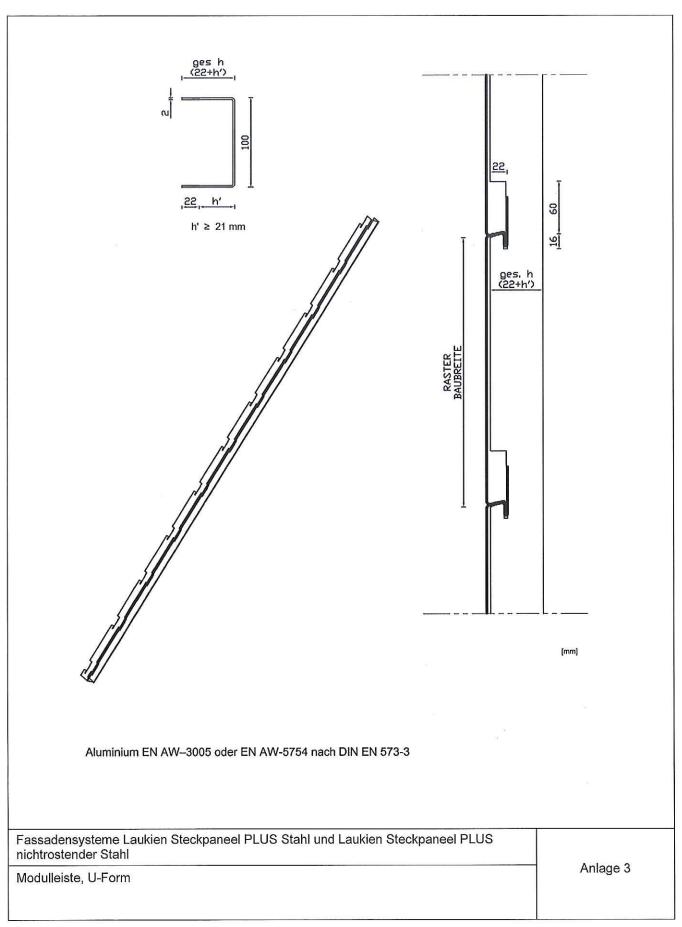
Fassadensysteme Laukien Steckpaneel PLUS Stahl und Laukien Steckpaneel PLUS nichtrostender Stahl

Note that the control of the control

Steckpaneele ohne Schattenfuge Baubreiten 200 mm bis 400 mm Geometrie und Abmessungen Anlage 2.3









Baubreite 200 mm

Dehngrenze R_{p0,2} = 320 N/mm², Zugfestigkeit R_m = 390 N/mm²

Charakteristische Tragfähigkeitswerte für andrückende Flächenbelastung

Blech- dicke	Feldmo- ment	Biegung ¹⁾		tigung mi erbindunç				Befestigung mit Modulleisten						
			Endauf- lagerkraft ²⁾³⁾	Zv	vischena	auflager ³)4)	Endauf- lagerkraft ⁵⁾	Z	wischena	auflager ⁴⁾			
			b _A +ü ≥ 40 mm	Aufl	agerbreit	le b _B ≥ 40 i	mm	ü ≥ 40 mm						
t _N	M _{c,Rk,F}	+ eff	R _{w,Rk,A}	M ⁰ _{Rk,B}	$R^0_{Rk,B}$	M _{c,Rk,B}	$R_{w,Rk,B}$	R _{w,Rk,A}	M ^o _{Rk,B}	R ⁰ _{Rk,B}	M _{c,Rk,B}	R _{w,Rk,B}		
mm	kNm/m	cm⁴/m	kN/m	kNm/m	kN/m	kNm/m	kN/m	kN/m	kN/m	kNm/m	kN/m	kN/m		
0,63	0,70	3,48	4,63	-	1 /4 /	0,87	8,69	4,63	-	-	0,87	8,69		
0,75	0,85	4,19	5,57	-	ŝ a ŝ	1,05	10,46	5,57	Ē	-	1,05	10,46		
0,88	1,00	4,95	6,59	-	-	1,24	12,37	6,59	-	-	1,24	12,37		
1,00	1,14	5,66	7,53	(=)	(-	1,42	14,14	7,53	-	1,42	14,14			

Charakteristische Tragfähigkeitswerte für abhebende Flächenbelastung

Blech- dicke	Feldmo- ment	Biegung ¹⁾		tigung mi erbindung				Befestigung mit Modulleisten						
			Endauf- lagerkraft ²⁾	Z	Zwischenauflager ⁴⁾ Endauflagerkraft					Zwischenauflager 4)				
		20	b _A +ü≥40 mm			14		ü ≥ 40 mm						
t _N	M _{c,Rk,F}	l- eff	R _{w,Rk,A}	M ⁰ _{Rk,B}	$R^{\scriptscriptstyle 0}_{_{Rk,B}}$	$M_{c,Rk,B}$	$R_{w,Rk,B}$	R _{w,Rk,A}	$M^{o}_{Rk,B}$	R ⁰ _{Rk,B}	$M_{c,Rk,B}$	R _{w,Rk,B}		
mm	kNm/m	cm⁴/m	kN/m	kNm/m	kN/m	kNm/m	kN/m	kN/m	kN/m	kNm/m	kN/m	kN/m		
0,63	0,89	4,89	3,77	0,70	60,39	0,70	6,58	3,67	-	-	0,70	9,09		
0,75	1,07	5,88	4,54	0,85	72,67	0,85	7,92	4,28	-		0,85	10,61		
0,88	1,27	6,96	5,37	1,00	85,98	1,00	9,37	4,89	<u> </u>		1,00	12,12		
1,00	1,45	7,96	6,13	1,14	98,26	1,14	10,71	4,89	-		1,14	12,12		

Wirksame Trägheitsmomente, Teilsicherheitsbeiwert für den Nachweis der Gebrauchstauglichkeit: $\gamma_{\rm M}$ = 1,0

Interaktionsbedingung von M und F:

$$\frac{M_{Ed}}{M_{Rk,B}^0/\gamma_M} + \frac{F_{Ed}}{R_{Rk,B}^0/\gamma_M} \leq 1 \qquad \text{Nachweis der Tragfähigkeit: } \gamma_M = 1,1$$

Sind keine Werte für $\mathsf{M}^{\mathsf{o}}_{\mathsf{Rk},\mathsf{B}}$ und $\mathsf{R}^{\mathsf{o}}_{\mathsf{Rk},\mathsf{B}}$ angegeben, ist kein Interaktionsnachweis zu führen.

ü = Profiltafelüberstand; Abschnitt 3.2, Absatz 4, ist zu beachten

Fassadensysteme Laukien Steckpaneel PLUS Stahl und Laukien Steckpaneel PLUS

nichtrostender Stahl

Charakteristische Werte der Widerstandsgrößen der Profiltafeln aus Stahl Teilsicherheitsbeiwert für den Tragsicherheitsnachweis y_M = 1,1 Baubreite 200 mm

b_A + ü = Endauflagerbreite + Profiltafelüberstand

Für kleinere Auflagerbreiten muss zwischen den angegebenen aufnehmbaren Tragfähigkeitswerten und denen bei 10 mm Auflagerbreite linear interpoliert werden. Für Auflagerbreiten kleiner als 10 mm darf maximal 10 mm eingesetzt werden.



Baubreite 250 mm

Dehngrenze R_{p0,2} = 320 N/mm², Zugfestigkeit R_m = 390 N/mm²

Charakteristische Tragfähigkeitswerte für andrückende Flächenbelastung

Blech- dicke	Feldmo- ment	Biegung ¹⁾		tigung mi erbindung				Befe	estigung	ung mit Modulleisten				
			Endauf- lagerkraft ²⁾³⁾	Zv	vischena	auflager ³)4)	Endauf- lagerkraft ⁵⁾	Z	Zwischena	auflager	jer ⁴⁾		
.59	E3		b _A +ü ≥ 40 mm	Aufl	agerbreit	te b _B ≥ 40 ı	mm	ü ≥ 40 mm						
t _N	M _{c,Rk,F}	I ⁺ eff	R _{w,Rk,A}	M ^o _{Rk,8}	R ⁰ _{Rk,B}	M _{c,Rk,B}	$R_{w,Rk,B}$	R _{w,Rk,A}	$M^{o}_{Rk,B}$	R ⁰ _{Rk,B}	$M_{c,Rk,B}$	R _{w,Rk,B}		
mm	kNm/m	cm⁴/m	kN/m	kNm/m	kN/m	kNm/m	kN/m	kN/m	kN/m	kNm/m	kN/m	kN/m		
0,63	0,57	2,64	3,83	2	=	0,70	7,03	3,83	8 - 1	-	0,70	7,03		
0,75	0,68	3,17	4,61	<u> </u>	8	0,84	8,46	4,61	-	2	0,84	8,46		
0,88	0,81	3,75	5,46	=	-	1,00	10,01	5,46	-	-	1,00	10,01		
1,00	0,92	4,29	6,23	-	-	1,14	11,44	6,23		1.14				

Charakteristische Tragfähigkeitswerte für abhebende Flächenbelastung

Blech- dicke	Feldmo- ment	Biegung ¹⁾		tigung mi erbindung				Befestigung mit Modulleisten						
							Endauf- lagerkraft ⁵⁾	Zwischenauflager ⁴⁾						
			b _A +ü ≥ 40 mm					ü ≥ 40 mm						
t _N	M _{c,Rk,F}	I ⁻ eff	R _{w,Rk,A}	M ⁰ _{Rk,B}	R ⁰ _{Rk,B}	M _{c,Rk,B}	$R_{w,Rk,B}$	R _{w,Rk,A}	$M^0_{Rk,B}$	R ⁰ _{Rk,B}	$M_{c,Rk,B}$	R _{w,Rk,B}		
mm	kNm/m	cm4/m	kN/m	kNm/m	kN/m	kNm/m	kN/m	kN/m	kN/m	kNm/m	kN/m	kN/m		
0,63	0,72	4,13	3,15	0,57	42,39	0,57	5,11	2,99): -	-	0,57	7,11		
0,75	0,87	4,97	3,80	0,68	51,01	0,68	6,15	3,53	=	-	0,68	8,57		
0,88	1,03	5,89	4,49	0,81	60,35	0,81	7,27	4,08	-	-	0,81	10,02		
1,00	1,17	6,73	5,13	0,92	68,97	0,92	8,31	4,08	0.50	-	0,92	10,02		

Wirksame Trägheitsmomente, Teilsicherheitsbeiwert für den Nachweis der Gebrauchstauglichkeit: $\gamma_{\rm M}$ = 1,0

4) Interaktionsbedingung von M und F:

$$\frac{M_{Ed}}{M_{Rk,B}^0/\gamma_M} + \frac{F_{Ed}}{R_{Rk,B}^0/\gamma_M} \ \leq \ 1 \qquad \text{Nachweis der Tragfähigkeit: } \gamma_M = 1,1$$

Sind keine Werte für $\mathrm{M^0_{Rk,B}}$ und $\mathrm{R^0_{Rk,B}}$ angegeben, ist kein Interaktionsnachweis zu führen.

5) ü = Profiltafelüberstand; Abschnitt 3.2, Absatz 4, ist zu beachten

Fassadensysteme Laukien Steckpaneel PLUS Stahl und Laukien Steckpanee	I PLUS
nightractandar Stahl	

nichtrostender Stahl

Charakteristische Werte der Widerstandsgrößen der Profiltafeln aus Stahl Teilsicherheitsbeiwert für den Tragsicherheitsnachweis γ_M = 1,1 Baubreite 250 mm

 $^{^{2)}}$ $b_A + \ddot{u} = Endauflagerbreite + Profiltafelüberstand$

³⁾ Für kleinere Auflagerbreiten muss zwischen den angegebenen aufnehmbaren Tragfähigkeitswerten und denen bei 10 mm Auflagerbreite linear interpoliert werden. Für Auflagerbreiten kleiner als 10 mm darf maximal 10 mm eingesetzt werden.



Baubreite 300 mm

Dehngrenze $R_{p0,2}$ = 320 N/mm², Zugfestigkeit R_m = 390 N/mm²

Charakteristische Tragfähigkeitswerte für andrückende Flächenbelastung

Blech- dicke	Feldmo- ment	Biegung ¹⁾		tigung mi erbindunç				Befestigung mit Modulleisten						
			Endauf- lagerkraft ²⁾³⁾	Zwischenauflager 3)4) Endauf- lagerkraft 5)					Zwischenauflager 4)					
			b _A +ü ≥ 40 mm	Aufl	agerbreit	te b _B ≥ 40 ı	mm	ü ≥ 40 mm						
t _N	M _{c,Rk,F}	I ⁺ eff	R _{w,Rk,A}	M ^o _{Rk,B}	$R^{o}_{Rk,B}$	M _{c,Rk,B}	$R_{w,Rk,B}$	R _{w,Rk,A}	M ⁰ _{Rk,B}	R ^o _{Rk,B}	$M_{c,Rk,B}$	R _{w,Rk,B}		
mm	kNm/m	cm⁴/m	kN/m	kNm/m	kN/m	kNm/m	kN/m	kN/m	kN/m	kNm/m	kN/m	kN/m		
0,63	0,47	2,07	3,30	(=	: 	0,59	5,92	3,30	=	-	0,59	5,92		
0,75	0,57	2,49	3,97	-	-	0,71	7,13	3,97	-	-	0,71	7,13		
0,88	0,68	2,95	4,70	-	202	0,84	8,43	4,70	-	~	0,84	8,43		
1,00	0,77	3,37	5,37		1.51	0,96	9,64	5,37		-	0,96	9,64		

Charakteristische Tragfähigkeitswerte für abhebende Flächenbelastung

Blech- dicke	Feldmo- ment	Biegung ¹⁾		tigung mi erbindung				Befe	Befestigung mit Modulleisten						
			Endauf- lagerkraft ²⁾	Z	Zwischenauflager 4) Endauf- lagerkraft 5)				Zwischenauflager 4)						
			b _A +ü ≥ 40 mm					ü ≥ 40 mm							
t _N	M _{c,Rk,F}	I- eff	R _{w,Rk,A}	M ⁰ _{Rk,B}	$R^0_{Rk,B}$	M _{c,Rk,B}	$R_{w,Rk,B}$	R _{w,Rk,A}	M ⁰ _{Rk,B}	R ⁰ _{Rk,B}	M _{c,Rk,B}	R _{w,Rk,B}			
mm	kNm/m	cm4/m	kN/m	kNm/m	kN/m	kNm/m	kN/m	kN/m	kN/m	kNm/m	kN/m	kN/m			
0,63	0,61	3,63	2,74	0,47	30,39	0,47	4,13	2,53	151	1.	0,47	5,78			
0,75	0,73	4,37	3,30	0,57	36,57	0,57	4,97	3,03	-	:=:	0,57	7,21			
0,88	0,87	5,17	3,91	0,68	43,27	0,68	5,88	3,54	-	-	0,68	8,63			
1,00	0,99	5,91	4,46	0,77	49,45	0,77	6,71	3,54	-	Q a r	0,77	8,63			

Wirksame Trägheitsmomente, Teilsicherheitsbeiwert für den Nachweis der Gebrauchstauglichkeit: γ_{M} = 1,0

Interaktionsbedingung von M und F:

$$\frac{M_{Ed}}{M_{Rk,B}^0/\gamma_M} + \frac{F_{Ed}}{R_{Rk,B}^0/\gamma_M} \ \leq \ 1 \hspace{1cm} \text{Nachweis der Tragfähigkeit: } \gamma_M = 1,1$$

Sind keine Werte für $\mathsf{M}^{\mathsf{o}}_{\mathsf{Rk},\mathsf{B}}$ und $\mathsf{R}^{\mathsf{o}}_{\mathsf{Rk},\mathsf{B}}$ angegeben, ist kein Interaktionsnachweis zu führen.

ü = Profiltafelüberstand; Abschnitt 3.2, Absatz 4, ist zu beachten

Fassadensysteme Laukien Steckpaneel PLUS Stahl und Laukien Steckpaneel PLUS

nichtrostender Stahl

Charakteristische Werte der Widerstandsgrößen der Profiltafeln aus Stahl Teilsicherheitsbeiwert für den Tragsicherheitsnachweis γ_M = 1,1 Baubreite 300 mm

b₄ + ü = Endauflagerbreite + Profiltafelüberstand

Für kleinere Auflagerbreiten muss zwischen den angegebenen aufnehmbaren Tragfähigkeitswerten und denen bei 10 mm Auflagerbreite linear interpoliert werden. Für Auflagerbreiten kleiner als 10 mm darf maximal 10 mm eingesetzt werden.



Baubreite 400 mm

Dehngrenze $R_{p0,2} = 320 \text{ N/mm}^2$, Zugfestigkeit $R_m = 390 \text{ N/mm}^2$

Charakteristische Tragfähigkeitswerte für andrückende Flächenbelastung

Blech- dicke	Feldmo- ment	Biegung ¹⁾		tigung mi erbindung				Befestigung mit Modulleisten					
			Endauf- lagerkraft ²⁾³⁾ Zwischenauflager ³⁾⁴⁾					Endauf- lagerkraft 5)	Zwischenauflager 4)				
	BA 1+		b _A +ü ≥ 40 mm		agerbreit	e b _B ≥ 40 ı	mm	ü ≥ 40 mm					
t _N	M _{c,Rk,F}	l ⁺ eff	R _{w,Rk,A}	M ⁰ _{Rk,B}	R ⁰ _{Rk,B}	M _{c,Rk,B}	$R_{w,Rk,B}$	R _{w,Rk,A}	M ^o _{Rk,B}	R ⁰ _{Rk,B}	$M_{c,Rk,B}$	R _{w,Rk,B}	
mm	kNm/m	cm4/m	kN/m	kNm/m	kN/m	kNm/m	kN/m	kN/m	kN/m	kNm/m	kN/m	kN/m	
0,63	0,36	1,37	2,64		-	0,45	4,54	2,64	: :	9 0 1	0,45	4,54	
0,75	0,43	1,65	3,18	-	-	0,54	5,46	3,18	-	1=1	0,54	5,46	
0,88	0,51	1,95	3,76	-	-	0,64	6,46	3,76	-	12	0,64	6,46	
1,00	0,59	2,23	4,30	/ <u>u</u>	-	0,73	7,39	4,30	=	8	0,73	7,39	
						1 1							

Charakteristische Tragfähigkeitswerte für abhebende Flächenbelastung

Blech- dicke	Feldmo- ment	Biegung ¹⁾		stigung mit mechanischen /erbindungselementen				Befe	estigung	stigung mit Modulleisten			
			Endauf- lagerkraft ²⁾	Z	wischen	auflager	4)	Endauf- lagerkraft ⁵⁾	Z	Zwischena	auflager	4)	
	- N/I I-		b _A +ü ≥ 40 mm					ü ≥ 40 mm					
t _N	M _{c,Rk,F}	I- eff	R _{w,Rk,A}	M ⁰ _{Rk,B}	R ⁰ _{Rk,B}	M _{c,Rk,B}	$R_{\scriptscriptstyle W,Rk,B}$	R _{w,Rk,A}	$M^{o}_{Rk,B}$	R ⁰ _{Rk,B}	$M_{c,Rk,B}$	R _{w,Rk,B}	
mm	kNm/m	cm⁴/m	kN/m	kNm/m	kN/m	kNm/m	kN/m	kN/m	kN/m	kNm/m	kN/m	kN/m	
0,63	0,47	3,00	2,23	0,36	15,39	0,36	2,90	1,96		-	0,36	4,13	
0,75	0,57	3,61	2,68	0,43	18,52	0,43	3,49	2,41	÷ = :	4 -	0,43	5,51	
0,88	0,67	4,27	3,17	0,51	21,91	0,51	4,13	2,86	-	-	0,51	6,88	
1,00	0,76	4,88	3,63	0,59	25,04	0,59	4,72	2,86	-	0 4	0,59	6,88	

Wirksame Trägheitsmomente, Teilsicherheitsbeiwert für den Nachweis der Gebrauchstauglichkeit: $\gamma_{\rm M}$ = 1,0

4) Interaktions beding ung von M und F:
$$\frac{M_{Ed}}{M_{Rk,B}^0/\gamma_M} + \frac{F_{Ed}}{R_{Rk,B}^0/\gamma_M} \le 1$$
 Nachweis der Tragfähigkeit: $\gamma_M = 1,1$

Sind keine Werte für $\mathsf{M^0}_{\mathsf{Rk},\mathsf{B}}$ und $\mathsf{R^0}_{\mathsf{Rk},\mathsf{B}}$ angegeben, ist kein Interaktionsnachweis zu führen.

ü = Profiltafelüberstand; Abschnitt 3.2, Absatz 4, ist zu beachten

Fassadensysteme Laukien Steckpaneel PLUS Stahl und Laukien Steckpaneel PLUS

nichtrostender Stahl

Charakteristische Werte der Widerstandsgrößen der Profiltafeln aus Stahl Teilsicherheitsbeiwert für den Tragsicherheitsnachweis y_M = 1,1 Baubreite 400 mm

b_A + ü = Endauflagerbreite + Profiltafelüberstand

Für kleinere Auflagerbreiten muss zwischen den angegebenen aufnehmbaren Tragfähigkeitswerten und denen bei 10 mm Auflagerbreite linear interpoliert werden. Für Auflagerbreiten kleiner als 10 mm darf maximal 10 mm eingesetzt werden.



Dehngrenze $R_{p0,2}$ = 320 N/mm², Zugfestigkeit R_m = 390 N/mm²

Charakteristische Werte des Durchknöpfwiderstandes für Verbindungen mit Schrauben

Dichtscheiben oder Unterlegscheiben ≥ Ø 12 mm aus Aluminium oder nichtrostendem Stahl

Abstand zum Längsrand des Profiles ≥ 15 mm

Abstand zum Querrand des Profiles ≥ 20 mm

Blech- dicke	Cha	arakteristisch	er Wert des I	Durchknöpfwi	iderstandes i	n kN/m für V	erbindungen	am
22 (135)		Zwischer	nauflager			Endau	ıflager	
t _N	800	Baub	reite			Bauk	oreite	
mm	200 mm	250 mm	300 mm	400 mm	200 mm	250 mm	300 mm	400 mm
0,63	3,60	2,88	2,40	1,80	2,80	2,24	1,87	1,40
0,75	4,30	3,44	2,87	2,15	3,35	2,98	2,23	1,68
0,88	5,05	4,04	3,37	2,53	3,90	3,12	2,60	1,95
1,00	5,70	4,56	3,80	2,85	4,45	3,55	2,97	2,23

Charakteristische Werte des Durchknöpfwiderstandes für Verbindungen mit Blindnieten

Blindniete aus Aluminium oder nichtrostendem Stahl

Abstand zum Längsrand des Profiles ≥ 15 mm

Kopfdurchmesser zwischen 11 und 14 mm

Abstand zum Querrand des Profiles ≥ 20 mm

Blech- dicke	Charakteristischer Wert des Durchknöpfwiderstandes in kN/m für Verbindungen am											
dicke		Zwischer	nauflager			Endau	ıflager					
t _N		Bauk	oreite			Bauk	oreite					
mm	200 mm	250 mm	300 mm	400 mm	200 mm	250 mm	300 mm	400 mm				
0,63	1,80	1,44	1,20	0,90	1,40	1,12	0,94	0,70				
0,75	2,15	1,72	1,44	1,08	1,68	1,49	1,12	0,84				
0,88	2,30	1,84	1,53	1,15	1,95	1,56	1,30	0,98				
1,00	2,30	1,84	1,53	1,15	2,23	1,78	1,49	1,12				

Fassadensysteme Laukien Steckpaneel PLUS Stahl und Laukien Steckpaneel PLUS nichtrostender Stahl

Charakteristische Werte des Durchknöpfwiderstandes der mechanischen Verbindungselemente für Laukien Steckpaneel PLUS Stahl

Teilsicherheitsbeiwert für den Verbindungsnachweis γ_M = 1,33



Baubreite 200 mm

Nennwert der Spannung an der 0,2 % Dehngrenze $R_{p0,2} = 350 \text{ N/mm}^2$, Zugfestigkeit $R_m = 530 \text{ N/mm}^2$

Charakteristische Tragfähigkeitswerte für andrückende Flächenbelastung

Blech- dicke	Feldmo- ment	Biegung ¹⁾		Befestigung mit mechanischen Verbindungselementen						Befestigung mit Modulleisten					
			Endauf- lagerkraft ²⁾³⁾	Zv	vischena	auflager ³)4)	Endauf- lagerkraft ⁵⁾	Z	Zwischen	auflager	4)			
			b _A +ü ≥ 40 mm	Aufl	agerbrei	te b _s ≥ 40 ı	nm	ü ≥ 40 mm							
t _N	M _{c,Rk,F}	[+ eff	R _{w,Rk,A}	M ⁰ _{Rk,B}	$R^0_{Rk,B}$	M _{c,Rk,B}	$R_{w,Rk,B}$	R _{w,Rk,A}	M ⁰ _{Rk,B}	R ⁰ _{Rk,B}	$M_{c,Rk,B}$	R _{w,Rk,B}			
mm	kNm/m	cm⁴/m	kN/m	kNm/m	kN/m	kNm/m	kN/m	kN/m	kN/m	kNm/m	kN/m	kN/m			
0,70	0,84	3,79	4,63	-	-	1,08	8,69	4,63	•		1,08	8,69			
0,80	0,96	4,33	5,29	-	5 5 8	1,23	9,93	5,29	.50	(-)	1,23	9,93			

Charakteristische Tragfähigkeitswerte für abhebende Flächenbelastung

Blech- dicke	Biegu Biegu Biegu Biegu			tigung mi erbindun(Befe	estigung	mit Mod	ulleisten	
			Endauf- lagerkraft ²⁾	Z	wischen	auflager	4)	Endauf- lagerkraft 5)	Ž	Zwischena	auflager	4)
			b _A +ü≥40 mm					ü ≥ 40 mm				
t _N	M _{c,Rk,F}	l- eff	R _{w,Rk,A}	M ⁰ _{Rk,B}	$R^0_{\ Rk,B}$	M _{c,Rk,B}	$R_{w,Rk,B}$	R _{w,Rk,A}	$M^{o}_{Rk,B}$ $R^{o}_{Rk,B}$ $M_{c,Rk}$			R _{w,Rk,B}
mm	kNm/m	cm⁴/m	kN/m	kNm/m	kN/m	kNm/m	kN/m	kN/m	kN/m	kNm/m	kN/m	kN/m
0,70	1,10	5,82	3,77	0,84	60,39	0,84	6,58	3,67	=11		0,70	9,09
0,80	1,26	6,65	4,31	0,96	69,02	0,96	7,52	4,19	55/£	-	0,80	10,39

Wirksame Trägheitsmomente, Teilsicherheitsbeiwert für den Nachweis der Gebrauchstauglichkeit: $\gamma_{\rm M}$ = 1,0

Interaktionsbedingung von M und F:

$$\frac{M_{Ed}}{M_{Rk,B}^0/\gamma_M} + \frac{F_{Ed}}{R_{Rk,B}^0/\gamma_M} \ \leq \ 1$$

Nachweis der Tragfähigkeit: γ_M = 1,1

Sind keine Werte für $\mathsf{M}^{\mathsf{o}}_{_{\mathsf{Rk},\mathsf{B}}}$ und $\mathsf{R}^{\mathsf{o}}_{_{\mathsf{Rk},\mathsf{B}}}$ angegeben, ist kein Interaktionsnachweis zu führen.

ü = Profiltafelüberstand; Abschnitt 3.2, Absatz 4, ist zu beachten

Fassadensysteme Laukien Steckpaneel PLUS Stahl und Laukien Steckpaneel PLUS

nichtrostender Stahl

Charakteristische Werte der Widerstandsgrößen der Profiltafeln aus nichtrostendem Stahl Teilsicherheitsbeiwert für den Tragsicherheitsnachweis y_M = 1,1 Baubreite 200 mm

b_A + ü = Endauflagerbreite + Profiltafelüberstand

Für kleinere Auflagerbreiten muss zwischen den angegebenen aufnehmbaren Tragfähigkeitswerten und denen bei 10 mm Auflagerbreite linear interpoliert werden. Für Auflagerbreiten kleiner als 10 mm darf maximal 10 mm eingesetzt werden.



Baubreite 250 mm

Nennwert der Spannung an der 0,2 % Dehngrenze $R_{p0,2} = 350$ N/mm², Zugfestigkeit $R_m = 530$ N/mm²

Charakteristische Tragfähigkeitswerte für andrückende Flächenbelastung

	Endauf- lagerkraft ²⁾³⁾	Zv	vischena	auflager ³	14)	Endauf-				111
		Zwischenauflager (1947) lagerkraf			lagerkraft 5)	Z	Zwischena	auflager	4)	
	D _A Tu ≥ 40 mm	Aufl	lagerbreit	te b _B ≥ 40 i	mm	ü ≥ 40 mm		M ⁰ _{Rk,B} R ⁰ _{Rk,B} I		
,F I+	R _{w,Rk,A}	M ⁰ _{Rk,B}	R ⁰ _{Rk,B}	M _{c,Rk,B}	$R_{w,Rk,B}$	R _{w,Rk,A}	M ^o _{Rk,B}			R _{w,Rk,B}
m cm⁴/m	kN/m	kNm/m	kN/m	kNm/m	kN/m	kN/m	kN/m	kNm/m	kN/m	kN/m
3 2,87	3,83	-	-	0,87	7,03	3,83	_	-	0,87	7,03
3,28	4,38	<u>=</u> 1	-	0,99	8,03	4,38	-		0,99	8,03
1	/m cm ⁴ /m 8 2,87	/m cm ⁴ /m kN/m 8 2,87 3,83	/m cm ⁴ /m kN/m kNm/m 8 2,87 3,83 -	/m cm ⁴ /m kN/m kNm/m kN/m 8 2,87 3,83	/m cm ⁴ /m kN/m kNm/m kN/m kNm/m 8 2,87 3,83 - - 0,87	/m cm ⁴ /m kN/m kNm/m kN/m kNm/m kNm/m kNm/m 8 2,87 3,83 - - 0,87 7,03	/m cm ⁴ /m kN/m kNm/m kNm/m kNm/m kN/m kN/m 8 2,87 3,83 - - 0,87 7,03 3,83	/m cm ⁴ /m kN/m kNm/m kNm/m kNm/m kN/m kN/m	/m cm ⁴ /m kN/m kNm/m kN/m <	/m cm⁴/m kN/m kNm/m kN/m kN/m <th< td=""></th<>

Charakteristische Tragfähigkeitswerte für abhebende Flächenbelastung

Blech- dicke	Feldmo- ment	Biegung ¹⁾		tigung mi erbindung				Befe	estigung	mit Mod	ulleisten	
	129		Endauf- lagerkraft ²⁾	Z	wischen	auflager	4)	Endauf- lagerkraft ⁵⁾	Z	Zwischena	auflager	4)
			b _A +ü≥40 mm					ü ≥ 40 mm			c	+
t _N	M _{c,Rk,F}	I- _{eff}	R _{w,Rk,A}	M ⁰ _{Rk,B}	$R^0_{\ Rk,B}$	M _{c,Rk,B}	$R_{w,Rk,B}$	R _{w,Rk,A}	$M^o_{Rk,B}$	R ⁰ _{Rk,B}	M _{c,Rk,B}	R _{w,Rk,B}
mm	kNm/m	cm⁴/m	kN/m	kNm/m	kN/m	kNm/m	kN/m	kN/m	kN/m	kNm/m	kN/m	kN/m
0,70	0,90	4,92	3,15	0,68	42,39	0,68	5,11	2,99	-	-	0,57	7,11
0,80	1,02	5,62	3,60	0,78	48,45	0,78	5,84	3,41	-	-	0,65	8,12

Wirksame Trägheitsmomente, Teilsicherheitsbeiwert für den Nachweis der Gebrauchstauglichkeit: $\gamma_{\rm M}$ = 1,0

4) Interaktionsbedingung von M und F:

$$\frac{M_{Ed}}{M_{Rk,B}^{0}/\gamma_{M}} + \frac{F_{Ed}}{R_{Rk,B}^{0}/\gamma_{M}} \leq 1$$
 Nachweis der Tragfähigkeit: $\gamma_{M} = 1,1$

Sind keine Werte für $\mathsf{M^0}_\mathsf{RkB}$ und $\mathsf{R^0}_\mathsf{RkB}$ angegeben, ist kein Interaktionsnachweis zu führen.

ü = Profiltafelüberstand; Abschnitt 3.2, Absatz 4, ist zu beachten

Fassadensysteme Laukien Steckpaneel PLUS Stahl und Laukien Steckpaneel PLUS

nichtrostender Stahl

Charakteristische Werte der Widerstandsgrößen der Profiltafeln aus nichtrostendem Stahl Teilsicherheitsbeiwert für den Tragsicherheitsnachweis y_M = 1,1 Baubreite 250 mm

b₄ + ü = Endauflagerbreite + Profiltafelüberstand

Für kleinere Auflagerbreiten muss zwischen den angegebenen aufnehmbaren Tragfähigkeitswerten und denen bei 10 mm Auflagerbreite linear interpoliert werden. Für Auflagerbreiten kleiner als 10 mm darf maximal 10 mm eingesetzt werden.



Baubreite 300 mm

Nennwert der Spannung an der 0,2 % Dehngrenze $R_{p0,2} = 350 \text{ N/mm}^2$, Zugfestigkeit $R_m = 530 \text{ N/mm}^2$

Charakteristische Tragfähigkeitswerte für andrückende Flächenbelastung

Blech- dicke	Feldmo- ment	Biegung ¹⁾		tigung mi erbindung				Befe	estigung	mit Modu	ulleisten	
			Endauf- lagerkraft ²⁾³⁾	Zv	vischena	auflager ³)4)	Endauf- lagerkraft 5)	Z	wischena	auflager	4)
			b _A +ü ≥ 40 mm	Auf	agerbreit	te b _B ≥ 40 ı	mm	ü ≥ 40 mm				
t _N	M _{c,Rk,F}	I ⁺ eff	R _{w,Rk,A}	M ⁰ _{Rk,B}	R ⁰ _{Rk,B}	M _{c,Rk,B}	$R_{w,Rk,B}$	R _{w,Rk,A}	M ^o _{Rk,B}	R ⁰ _{Rk,B}	$M_{c,Rk,B}$	$R_{w,Rk,B}$
mm	kNm/m	cm ⁴ /m	kN/m	kNm/m	kN/m	kNm/m	kN/m	kN/m	kN/m	kNm/m	kN/m	kN/m
0,70	0,57	2,26	3,30	15	2	0,73	5,92	3,30	-	-	0,73	5,92
0,80	0,65	2,58	3,77	:-	-	0,84	6,77	3,77	# ²⁰	-	0,84	6,77

Charakteristische Tragfähigkeitswerte für abhebende Flächenbelastung

Blech- dicke	Feldmo- ment	Biegung ¹⁾		tigung mi erbindung				Befe	estigung	mit Modu	ulleisten		
			Endauf- lagerkraft ²⁾	Z	wischen	auflager	4)	Endauf- lagerkraft ⁵⁾	Z	Zwischena	auflager	. 4)	
			b _A +ü ≥ 40 mm					ü ≥ 40 mm					
t _N	M _{c,Rk,F}	J ⁻ eff	R _{w,Rk,A}	M ⁰ _{Rk,B}	$R^{\scriptscriptstyle 0}_{_{Rk,B}}$	M _{c,Rk,B}	$R_{w,Rk,B}$	R _{w,Rk,A}	M ^o _{Rk,B}	R ⁰ _{Rk,B}	$\rm M_{c,Rk,B}$	R _{w,Rk,B}	
mm	kNm/m	cm4/m	kN/m	kNm/m	kN/m	kNm/m	kN/m	kN/m	kN/m	kNm/m	kN/m	kN/m	
0,70	0,76	4,32	2,74	0,57	30,39	0,57	4,13	2,53	8 - 2	-2	0,47	5,78	
0,80	0,86	4,94	3,14	0,65	34,73	0,65	4,72	2,89	=		0,54	6,61	
										8			

Wirksame Trägheitsmomente, Teilsicherheitsbeiwert für den Nachweis der Gebrauchstauglichkeit: $\gamma_{\rm M}$ = 1,0

$$\frac{M_{Ed}}{M_{Rk,B}^0/\gamma_M} + \frac{F_{Ed}}{R_{Rk,B}^0/\gamma_M} \, \leq \, 1 \hspace{1cm} \text{Nachweis der Tragfähigkeit: } \gamma_M = 1,1$$

Sind keine Werte für $\mathsf{M}^{\mathsf{o}}_{\mathsf{RkB}}$ und $\mathsf{R}^{\mathsf{o}}_{\mathsf{RkB}}$ angegeben, ist kein Interaktionsnachweis zu führen.

ü = Profiltafelüberstand; Abschnitt 3.2, Absatz 4, ist zu beachten

Fassadensysteme Laukien Steckpaneel PLUS Stahl und Laukien Steckpaneel PLUS

nichtrostender Stahl

Charakteristische Werte der Widerstandsgrößen der Profiltafeln aus nichtrostendem Stahl Teilsicherheitsbeiwert für den Tragsicherheitsnachweis y_M = 1,1 Baubreite 300 mm

b_A + ü = Endauflagerbreite + Profiltafelüberstand

Für kleinere Auflagerbreiten muss zwischen den angegebenen aufnehmbaren Tragfähigkeitswerten und denen bei 10 mm Auflagerbreite linear interpoliert werden. Für Auflagerbreiten kleiner als 10 mm darf maximal 10 mm eingesetzt werden.



Baubreite 400 mm

Nennwert der Spannung an der 0,2 % Dehngrenze $R_{p0,2} = 350 \text{ N/mm}^2$, Zugfestigkeit $R_m = 530 \text{ N/mm}^2$

Charakteristische Tragfähigkeitswerte für andrückende Flächenbelastung

- 1		Ve	Beie	festigung mit Modulleisten								
		Endauf- lagerkraft ²⁾³⁾	Zw	vischena	auflager ³)4)	Endauf- lagerkraft ⁵⁾	Z	wischena	auflager	flager ⁴⁾	
		b _A +ü ≥ 40 mm	Aufl	agerbreit	te b _B ≥ 40 r	nm	ü ≥ 40 mm					
c,Rk,F	i+ eff	R _{w,Rk,A}	M ^o _{Rk,B}	$R^0_{Rk,B}$	M _{c,Rk,B}	$R_{w,Rk,B}$	R _{w,Rk,A}	M ^o _{Rk,B}	R ⁰ _{Rk,B}	$M_{c,Rk,B}$	R _{w,Rk,B}	
lm/m	cm4/m	kN/m	kNm/m	kN/m	kNm/m	kN/m	kN/m	kN/m	kNm/m	kN/m	kN/m	
0,43	1,49	2,64	5 2 7	-	0,56	4,54	2,64	2 20	120	0,56	4,54	
0,49	1,71	3,02		•	0,64	5,19	3,02	-	(#)	0,64	5,19	
110	n/m 43	n/m cm ⁴ /m 43 1,49	b_A +ü ≥ 40 mm b_A +ü ≥ 40 mm $k_{w,Rk,A}$ k_{w,Rk	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$								

Charakteristische Tragfähigkeitswerte für abhebende Flächenbelastung

Blech- dicke	Feldmo- ment	Biegung ¹⁾		tigung mi erbindunç				Befe	stigung	mit Mod	ulleisten	
			Endauf- lagerkraft ²⁾	lagerkraft ²⁾ Zv			4)	Endauf- lagerkraft ⁵⁾	Z	wischena	auflager	4)
			b _A +ü ≥ 40 mm					ü ≥ 40 mm				
t _N	M _{c,Rk,F}	I- eff	$R_{w,Rk,A}$	M ⁰ _{Rk,B}	$R^0_{\ Rk,B}$	M _{c,Rk,B}	$R_{w,Rk,B}$	R _{w,Rk,A}	$M^0_{Rk,B}$	R _{w,Rk,B}		
mm	kNm/m	cm⁴/m	kN/m	kNm/m	kN/m	kNm/m	kN/m	kN/m	kN/m	kNm/m	kN/m	kN/m
0,70	0,58	3,57	2,23	0,43	15,39	0,43	2,90	1,96	-	-	0,36	4,13
0,80	0,67	4,08	2,55	0,49	17,59	0,49	3,31	2,24	•	-	0,41	4,72

Wirksame Trägheitsmomente, Teilsicherheitsbeiwert für den Nachweis der Gebrauchstauglichkeit: $\gamma_{\rm M}$ = 1,0

Interaktionsbedingung von M und F:

$$\frac{M_{Ed}}{M_{Rk,B}^{0}/\gamma_{M}} + \frac{F_{Ed}}{R_{Rk,B}^{0}/\gamma_{M}} \leq 1$$
 Nachweis der Tragfähigkeit: $\gamma_{M} = 1,1$

Sind keine Werte für $\mathrm{M}^{\mathrm{o}}_{\mathrm{RkB}}$ und $\mathrm{R}^{\mathrm{o}}_{\mathrm{RkB}}$ angegeben, ist kein Interaktionsnachweis zu führen.

ü = Profiltafelüberstand; Abschnitt 3.2, Absatz 4, ist zu beachten

Fassadensysteme Laukien Steckpaneel PLUS Stahl und Laukien Steckpaneel PLUS

nichtrostender Stahl

Charakteristische Werte der Widerstandsgrößen der Profiltafeln aus nichtrostendem Stahl Teilsicherheitsbeiwert für den Tragsicherheitsnachweis y_M = 1,1 Baubreite 400 mm

b_A + ü = Endauflagerbreite + Profiltafelüberstand

Für kleinere Auflagerbreiten muss zwischen den angegebenen aufnehmbaren Tragfähigkeitswerten und denen bei 10 mm Auflagerbreite linear interpoliert werden. Für Auflagerbreiten kleiner als 10 mm darf maximal 10 mm eingesetzt werden.



Nennwert der Spannung an der 0,2 % Dehngrenze R_{o0.2} = 350 N/mm², Zugfestigkeit R_m = 530 N/mm²

Charakteristische Werte des Durchknöpfwiderstandes für Verbindungen mit Schrauben

Dichtscheiben oder Unterlegscheiben ≥ Ø 12 mm aus Aluminium oder nichtrostendem Stahl

Abstand zum Längsrand des Profiles ≥ 15 mm

Abstand zum Querrand des Profiles ≥ 20 mm

Blech- dicke	Cna	arakteristisch Zwischer	er vvert des i nauflager	Jurenknoptw	derstandes ii		erbindungen ıflager	am
t _N		Bauk	preite				preite	
mm	200 mm	250 mm	300 mm	400 mm	200 mm	250 mm	300 mm	400 mm
0,70	4,30	3,44	2,87	2,15	3,35	2,98	2,23	1,68
0,80	4,91	3,93	3,28	2,46	3,83	3,41	2,55	1,92

Charakteristische Werte des Durchknöpfwiderstandes für Verbindungen mit Blindnieten

Blindniete aus Aluminium oder nichtrostendem Stahl

Abstand zum Längsrand des Profiles ≥ 15 mm

Kopfdurchmesser zwischen 11 und 14 mm

Abstand zum Querrand des Profiles ≥ 20 mm

Blech- dicke	Charakteristischer Wert des Durchknöpfwiderstandes in kN/m für Verbindungen am							
	Zwischenauflager				Endauflager			
t _N	Baubreite				Baubreite			
mm	200 mm	250 mm	300 mm	400 mm	200 mm	250 mm	300 mm	400 mm
0,70	2,15	1,72	1,44	1,08	1,68	1,49	1,12	0,84
0,80	2,30	1,84	1,53	1,15	1,91	1,70	1,27	0,96

Fassadensysteme Laukien Steckpaneel PLUS Stahl und Laukien Steckpaneel PLUS nichtrostender Stahl

Charakteristische Werte des Durchknöpfwiderstandes der mechanischen Verbindungselemente für Laukien Steckpaneel PLUS nichtrostender Stahl Teilsicherheitsbeiwert für den Verbindungsnachweis $\gamma_M = 1,33$